

# Ottendorfer Zeitung

## Amts-Blatt

**Bezugspreis:**  
Vierteljährlich 1.20 Mk. frei ins Haus.  
In der Geschäftsstelle abgeholt vierteljährlich 1.—. Einzelne Nummer 10 Pfg.  
Erscheint am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Abend.

**Anzeigenpreis:**  
für die kleinspaltige Korpus-Zeile oder deren Raum 10 Pfg. — In Reklameteil für die kleinspaltige Petit-Zeile 25 Pfg.  
Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags  
Beilagegebühren nach Vereinbarung.

des Gemeinderates und Gemeindevorstandes zu Ottendorf-Moritzdorf.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“

Druck u. Verlag der Fa. H. Kühle, Inh. R. Storch in Groß-Ottilla.

für die Redaktion verantwortlich R. Storch in Groß-Ottilla.

No. 115.

Sonntag, den 25. September 1910

9. Jahrgang.

### Amtlicher Teil.

#### Bekanntmachung.

Die am 25. Dezember v. J. verstorbene Witwa  
**Frau Anna Therese Louise verw. Walther, geb. Alberti, hier**  
hat der hiesigen Gemeinde letztwillig ein Vermächtnis von 700 Mk. mit der Bestimmung  
ausgesetzt, daß ein Teil der Zinsen zu wohltätigen Zwecken Verwendung finden soll.  
Nachdem mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung die Annahme des Legates beschlossen  
worden ist, rufen wir der Verschiedenen ein „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach.  
Ottendorf-Moritzdorf, den 23. September 1910.

Der Gemeinderat  
Richter, Gemeindevorstand.

#### Eingang von Gesetzbüchern.

Von dem Gesetz- und Verordnungsblatte für das Königreich Sachsen sind die Stücke  
12 bis 15, Nummern 85 bis mit 78 auf 1910 und von dem Reichsgesetzblatte die Nummern  
42 bis 47 auf 1910 hier eingegangen. Dieselben liegen

14 Tage lang

in Jedermanns Einsicht im hiesigen Gemeindeamt aus.

Dabei wird auf die am Amtsbrett im Gemeindeamt den gleichen Gegenstand  
betreffende Bekanntmachung hingewiesen, die Aufschluß über den Inhalt der einzelnen Gesetz-  
blätter gibt.

Ottendorf-Moritzdorf, den 24. September 1910

Der Gemeindevorstand.

#### Das Neueste für eilige Leser.

Für Sonntag, den 2. Oktober ist eine  
Fahrt des Luftschiffes „PV“ von Bitter-  
feld nach Chemnitz in Aussicht genommen.

In Erfurt wird am 1. Oktober ein neues  
Kavallerie-Regiment, und zwar das Jäger-  
regiment zu Pferde Nr. 6 aufgestellt.

Der Kolonialer Chavez hat mit seinem  
Korpsion gestern den Simpon überflogen.

In den Schweizer Bergen ist vorzeitiger  
Schnee eingetreten. Bis auf 700 Meter  
herunter liegt Neuschnee. Die Korn- und  
Kartoffelernte liegt vielerorts unter einer  
dichten Schneedecke. Die Viehherden mußten  
vorzeitig von den Alpwiesen heimgebracht  
werden.

#### Vertilgung und Sächsisches.

Ottendorf-Ottilla, den 24. September 1910.

Derbstanfang war gestern. Wir sind  
Sommer nicht verwöhnt worden, zur  
Weidenheit hat er uns erzogen. Wird uns der  
Herbst dafür belohnen? Uns allen soll der  
Herbst noch die schönen, einzig klaren Tage  
schenken, wie sie selbst im Sommer selten sind,  
wie die reine erfrischende Luft Gesundheit mit  
sich führt. Wenn auch die Dämmerung sehr  
früh beginnt, so haben wir in den Lampen Er-  
leuchtung für das sehende Tageslicht, und gemächlich  
sitzt man in trauten Zimmern im Kreise der  
Familie, wenn alle Glieder des Hauses im  
Schwarme dieses Lichtes versammelt sind. Die  
Kammergeisse soll mit den langen Abenden nicht  
einsteigen. Man sichere sich vor allen Dingen  
einen guten Vorrat, und diesen findet man  
in der Lokalpresse, bei ihr findet man das  
wichtige Interesse. Wer das Abonnement auf  
die Lokalpresse noch unterlassen hat, der möge  
bald nachholen. Die Großstadtspresse be-  
steht ein Sturmlaufen auf die kleinen Städte  
und das flache Land. Die Vorgänge der welt-  
wärtigen Presse werden aufdringlich in allen  
Wochen gepriesen, um nur neue Abonnenten zu  
erlangen. Bei Licht besehen, interessiert den  
Leser die Hauptabteilung herzlich wenig.  
Den ihm interessierenden lokalen und provinziellen  
Teil findet der Leser nur in geringem Umfang  
verstreut. Wie anders die Lokalpresse, die auf  
heimatlichem Boden wurzelt, mitten in den  
Gemeinschaften steht und den Leser hierüber am  
besten und ausgebleibtest informieren kann.  
Der Leserteil ist sämtlich von Interesse; aus-  
wählige Begebenheiten von Bedeutung bringt

sie gleichfalls prompt und zuverlässig. Wir  
bitten aus diesem Grunde alle unsere Leser  
und solche, die es werden wollen, und nach  
wie vor ihr Wohlwollen zu erhalten. Der  
billige Abonnementpreis von 1,20 Mk. viertel-  
jährlich ermöglicht es Jedermann, die Ottendorfer  
Zeitung zu lesen.

Der Ortsverein besaßte sich gestern  
mit der Frage: Ist die Aufnahme unseres Ortes  
ins Dresdner Adressbuch nutzbringend und be-  
schloß nach einstimmiger Bejahung derselben:  
Weil der Verein nicht allein die Kosten, die  
160 Mark pro Jahr betragen, aufbringen  
kann, werden die mitinteressierten Geschäft-  
leute und Gewerbetreibenden dem auch erneut  
der Gemeinderat um Beihilfen ersucht. Ein  
nominativer Beitrag wurde in dankenswerter  
Weise schon in der Versammlung von Herrn  
Fabrikbesitzer Max Walther zugesichert. Nach  
der Rechnungslegung durch Herrn Gemeindevor-  
stand Richter kam die Bahnangelegenheit zur  
Sprache und beschloß man, die Herren Gemeindevor-  
stand Richter und Lehrer Heidernastlich  
mit einer persönlichen Anfrage an die General-  
direktion zu entsenden. Die nicht gerade zeit-  
gemäße Beleuchtung an den letzten Abenden  
gab Anlaß zu Beschwerden und beschloß man,  
dafür zu sorgen, daß es besser werde. Der  
Gesamtvorstand wurde einstimmig wiederge-  
wählt. Ferner wählte man eine Kommission,  
welcher der nächsten Versammlung Vorschläge  
über einen öffentlichen Unterhaltungsabend  
unterbreiten soll. Der Verein hat im ver-  
gangenen Sommer gezeigt, daß es ihm ernst  
ist mit der Erreichung seiner Ziele, pekuniäre  
Opfer hat diese Tätigkeit viel gefordert und  
es sollte Pflicht aller sein, durch Beitritt zum  
Ortsverein dessen gemeinnützige Bestrebungen  
zu unterstützen. Denn die Ernte kommt Allen  
zugute!

\* Krammarkt findet Sonntag und Mon-  
tag, den 2. und 3. Oktober in Pulsnitz statt.

\* Gras und Unkraut entfernt man auf  
Höfen, Straßen, Wegen, zwischen Pfosten-  
steinen durch wiederholtes Begießen mit einer  
prozentigen Lösung des sehr billigen Chlor-  
calciums oder Chlormagnesiums oder sogenan-  
nter Endlange der Staßfurter Kalkwerke.  
Zu empfehlen ist auch die Anwendung von  
saurer Eisenvitriollösung, Gaswasser, verdünnte  
roter Salzsäure oder dünner Kalkmilch. Alle  
genannten Chemikalien sind in jeder Drogerie  
lässlich.

Dresden. In ihrer Wohnung im Hause  
Kamenzstraße 14 wurde vorgestern nachmittag

eine ledige Frauensperson namens Donath er-  
mordet aufgefunden. Der Mörder soll ihre  
ehemaliger Geliebter sein, der sie vermutlich schon  
am Mittwoch abend durch einen Stich in die  
Brust getötet hat. Er selbst hat sich eine Schuß-  
wunde beigebracht, die jedoch nicht tödlich war  
und seine Ueberführung in das Krankenhaus  
nötig machte.

Das zum Betriebe eines Hotels und  
Pensionsats eingerichtete „Weiße Schloß“ in  
Mölowitz gelangt am 14. November zur  
Zwangversteigerung. Das Grundstück ist auf  
158 500 Mark geschätzt. Dem gleichen  
Schicksal verfiel die an der Nordseite an-  
grenzende „Gothardsburg“, die aus Wohnge-  
bäuden besteht und auf 109 000 Mark ge-  
schätzt wird.

Zwei Revolvergeschosse feuerte der  
Schuhmachergehilfe Paul Dohnig in der Gast-  
stube der Sellerschänke auf sich ab und ver-  
letzte sich so schwer, daß er bald daraufhin im  
Krankenhaus verstarb.

Sacka. Das Schwurgericht Dresden ver-  
urteilte den 43 Jahre alten, bisher unbe-  
strafte Fleischermeister Gustav Oswald  
Kunath aus Naumburg bei Moritzburg wegen  
schwerer Urkundenfälschung zu fünf Monaten  
Gefängnis.

Krensborf. Ein Vertrauensvotum wurde  
Herrn Gemeindevorstand und Landtags-Abge-  
ordneten Träger in der gestrigen Sitzung des  
Gemeinderates erteilt, indem man ihn ein-  
stimmig auf weitere sechs Jahre zum Ober-  
haupt unserer Gemeinde wählte. Herr Träger  
begleitet dieses ehrenvolle Amt seit nunmehr  
18 Jahren mit aller Umsicht, Energie und  
Treue.

Chemnitz. Unsere Stadt hat schon, als  
sie das Areal an der Planitzstraße zur Er-  
richtung der Kasernen ankaufte, den Wunsch  
geduldet, daß Chemnitz Garnisonort eines  
Artillerieregiments werden möchte. Die Deeres-  
verwaltung ist jetzt geneigt, ein Feldartillerie-  
Regiment nach Chemnitz zu verlegen. Die  
Bedingung ist natürlich die kostenlose Hergabe  
des Areals. Die Stadt hat nun in den  
letzten Wochen große Landläufe zwischen dem  
Gabelner Friedhofe und der Fischpauer  
Straße vorgenommen. In der geheimen  
Sitzung der Stadtverordneten am Donnerstag  
abend wurde diese Angelegenheit zur Sprache  
gebracht, in deren Verlauf das Kollegium be-  
schloß, dem Ausschusse zuzustimmen und die ge-  
forderte Summe von einer Million für den  
Ankauf des Geländes zu bewilligen. Für die  
Garnison Chemnitz kommt voraussichtlich das  
zurzeit in Riesa stehende 5. Feldartillerieregi-  
ment Nr. 68 in Betracht, während Riesa als  
Ort ein neu zu errichtendes Telegraphen-  
Bataillon erhalten soll.

Burkhardtshorf. Vorgestern abend  
nach 9 Uhr brannte ein Wohnhaus des Fabrik-  
besizers Reinhold Gebauer, das von vier  
Familien bewohnt war, vollständig nieder.  
Das zehnjährige Mädchen des Maurers Heim  
ist dabei in den Flammen umgekommen,  
während ein anderer Bewohner, der Gärtner  
Weinmer, der sich vom Fenster aus durch eine  
Leiter retten wollte, schwere Verletzungen erlitt,  
als die Leiter zusammenbrach.

Annaberg. Die Errichtung einer Für-  
sorgestelle für Lungentuberkulose für den Bezirk  
Annaberg war in unserer Stadt geplant. Die

#### Schlachtvieh-Preise.

Dresden, 22. September. Preise in Mark.  
Lg. — Lebendgewicht. Schg. — Schlachtgewicht.  
Zum Auftrieb waren gekommen: 4 Ochsen,  
3 Kalben und Kühe, 27 Bullen, 1148 Rälber  
147 Schafe u. 1706 Schweine, zu 3035 Stück.  
Es erzielten für 50 Rilo Ochsen Lg. 20-53 Schg.  
64-80 Kalben u. Kühe Lg. 26-45, Schg. 55-77,  
Bullen Lg. 35-48, Schg. 65-80 Rälber Lg.  
52-66, Schg. 77-90, Schafe Lg. 39-47, Schg.  
82-90, Schweine Lg. 48-56, Schg. 64-72.

Stadtverordneten waren jedoch der Meinung,  
eine derartige Einrichtung müßte für jede größere  
Gemeinde ins Leben gerufen werden, und ent-  
schieden sich deshalb gegen eine derartige  
Zentralstelle.

Oberwiesenthal. In unserem oberen  
Erzgebirge ist in den letzten Tagen die  
Temperatur so tief gesunken, daß die letzten  
Niederschläge die Form eines regelrechten  
Schneegelähbers annahmen. Den Landwirten,  
die wegen des unaufhörlichen Regenwetters  
noch nicht an eine Ernte von Getreide,  
Kartoffeln und Grummi haben denken können,  
erwächst dadurch eine noch größere Sorge um  
ihre Feldfrüchte. Die Abhänge des Fichtel-  
berges deckt bereits eine dünne Schneedecke.

#### Am Kamin.

Ich starre in die Gluten  
Des Feuers unterwandt,  
Und halt ein Päckchen mit Briefen  
Umgeschlossen in der Hand.  
Aus dichtgeschriebenen Zeilen  
Spricht eine Welt von Liebe —  
Sind doch nur leere Worte.  
Das einzige was mir bleibe!  
Aus dichtgeschriebenen Zeilen,  
Spricht eine Welt voll Schmerz —  
Und doch nimmst Du so bald schon  
Die Ande an Dein Herz.  
Es spricht mir aus den Gluten  
Rein längst verlorene Glück,  
Ich träum in Deine Arme  
Mich wiederum zurück.  
Hält ich die alten Briefe  
Doch lange schon gerührt,  
Was hilft es, daß man alte Geister,  
Neu hiebt heraufbeschwört.  
Die Flammen flackern, knistern  
Und dann verglüh'n sie still,  
Doch meine alte Liebe,  
Niemals vergehen will.

#### Produktenpreise.

Dresden, den 23. September. Preise in Mark.  
Die eingekl. ( ) Hiff. bedeuten pro kg. n = netto.  
Dr. M. = Dresdner Marken. I. An der Börse.  
Weiz. (1000n) weiß. 198-204. braun. (74-78)  
198-202. feucht. (70-74) 190-192. rot 220-  
224. Kansas 000-000. Argent. 225-230. Amerik.  
weiß 000-000. Roggen. (1000 n) säch. (70-74)  
146-152. rus. 164-166. Gerste (1000 n) säch.  
160-170 schlef. 180-195. pos. 175-190. böhm.  
205-218. Futtergerste 120-128. Hafer (1000 n)  
säch. 185-170. Rals (1000 n) Cinquantine alter  
176-182. neuer 000-000. Raplaia gelber alter  
146-148. Rundmais, gelb. alt. 145-152. neu.  
feucht. 000-000. Erbsen (1000 n) Futterware  
160-180. Wicken. (1000 n) säch. 168-180. Buch-  
weizen. (1000 n) inländ. u. fremd. 180-185. Weizen-  
saat (1000 n) feine 330-335 mittl. 345-355.  
Rübsl. (100 n) m. Fas raff. 62. Kapselchen.  
(100 n) (Dresd. Mark.) lange 12.00. Feinkuch.  
(100 n) (Dresd. Mark.). 1. 19.00. 2. 18.50.  
Futtermehl 12.00-12.40. Weizenkleie. (100 n)  
ohne Saft. (Dresd. Mark.). grobe 9.80-10.00.  
feine 9.20-9.80. Roggenkleie. (100 n) ohne Saft  
(Dresd. Mark.) 10.60 bis 10.80. Feinste Ware  
über Notiz.

#### Kirchennachrichten.

Sonntag, den 25. September  
Ottendorf-Ottilla.  
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr: Unterredung mit der er-  
wachsenen Jugend.  
Medingen.  
Vorm. 7/8 Uhr: Beichte und Feier des  
heiligen Abendmahls für diesjährige Rekruten  
und deren Angehörige.  
Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst.  
Großbittmannsdorf.  
Vorm. 1/2 11 Uhr: Predigtgottesdienst.











## Der rechte Weg

sich mit wirklich schicker und eleganter Kleidung zu versehen, ist für die elegante Herrenwelt bereits **kein Geheimnis** mehr. In dem Kaufhaus für Monatsgarderoben Prager Straße 26, erhalten Sie, allerdings **nur für Herren**

von Millionären, Doktoren, Reisenden, Offizieren sowie feinsten Kavallieren nur wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils auf Seide gearbeiteten, Stoff und Haltbarkeit unübertroffen

**Serie I**    **Serie II**    **Serie III**  
 Mass-Anzüge 10 Mk.    ● 14 Mk.    ● 20 Mk. usw.  
 Mass-Paletots 8 Mk.    ● 12 Mk.    ● 18 Mk. usw.

**Kaufhaus für Monatsgarderoben**  
 Dresden, Prager Strasse 26.

Grösstes Spezialhaus für Monats- u. Abonnements-Garderoben.  
 Einzig streng reelles Geschäft dieser Art am Plage.

Abteilung II: Elegante neue Garderoben.

## Billiges Obst Aepfel u. Birnen

Aepfel, Birnen, zu verkaufen  
 Im hiesigen Pfarrhaus.

prima Ware verkauft  
**H. Thomas**  
 Seifersdorf, an der Papierfabrik.

## Jetzt müssen Sie Ihren Bedarf in Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben kaufen.

Um Platz für die Winterwaren zu schaffen, werden von heute ab sämtliche Sachen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

**Es versäume daher Niemand, diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen.**

- Herren-Anzüge 10, 12, 14, 16, 18, 20 Mk.
- Herren-Paletots 10, 12, 14, 16, 18, 20 Mk.
- Burschen-Anzüge 8, 10, 12, 14, 16, 18 Mk.
- Knaben-Anzüge 2,50, 3,50, 4,50, 5,50, 6,50 Mk.
- Elegante Hosen 1,75, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Mk.
- Damen-Paletots 3, 4, 5, 6, 7 Mk.
- Damen-Jacketts 2,50, 3,50, 4,50 Mk.
- Backfisch-Saccos 3, 4, 5, 6, 7 Mk.
- Staubmäntel, zum Aussuchen, das Stück 3 Mk.
- Kinder-Saccos 3, 4, 5, 6 Mk.

**Modenhaus S. Mannass**  
 Radeberg. Eckhaus am Freudenberg.

## Empfehle Galanterie- u. Bijouteriewaren in reicher Auswahl

Neuheiten in Vorschub- u. Nackenkämmen  
 Haarspangen, Nadeln u. Kämmen f. Kinder  
 Tasch.- u. Frisier-Kämme, Necessairs  
 Broschen, Ohrringe, Manschettenknöpfe  
 Shlips- und Hutnadeln.

**Hermann Rühle**  
 Gross-Okrilla

Prima Lederwaren als Portemonnaies,  
 Visit- und Brieftaschen, Cigarren- u.  
 Cigarettenetuis.  
 Reizende Nippes für Geburtstags- und  
 Gelegenheitsgeschenke

## Empfehlenswerte Lokalitäten!

Bestes Familienlokal.  
 Großer Fest-Saal  
 Geschützte Kolonnaden  
 Garten u. Festplatz

**Gasthof z. Heiterm Blick, Weixdorf**

Gute Küche und Biere  
 Weine erler Firmen  
 Besitzer:  
 Fr. Mittelstrass.

Radeberg: Dresdenstr.  
 Neuzeitig eingerichtet  
 Schöne Gesellschaftszimmer

Neu renoviert. Bestes Familienlokal  
 Schöner Parkettsaal, Schattiger Garten  
 „Gesellschafts- und Vereins-Klummer“

**Bellebter Ausflugsort**

Verten Vereinen, Familien und Ausflüglern  
 angelegentlich empfohlen.

**Konditorei u. Café z. Post**

**Gasthof Gunnersdorf**

**Buseh-Schänke Lomnitz**

Spezialität: Buttermelonen.  
 Vorzügliches Tee- und Kaffeegebäd.  
 Bruno Schmidt

Vorzügl. Küche, Gutgepflegte Getränke  
 Neu eingerichtete Kegelkammer mit  
 und ohne Pension. Inh. Paul Fuchs

Gute Speisen und Getränke  
 Um gütigen Zuspruch bittet D. Schuster.  
 Bester Familienaufenthalt

Schönheit der Zähne



ist stets eine Zier!

## Künstlicher Zahn-Ersatz

mit und ohne jede Gaumenplatte.

Kunstvolle Plomben. Zahnausziehen mit und ohne örtliche Betäubung-  
 Behandlung aller Zahnkrankheiten. Auf Wunsch Besuche ins Haus.

**Max König, Dentist, Ottendorf**

Zugelassen an allen Betriebskrankenkassen. Schrägüber vom Bahnhof

Sprechzeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9-1 und 3-6 Uhr. Mittwoch  
 u. Sonnabend von 8-10 Uhr vorm. Sonntags nur von 11-3 Uhr

## Kleines Hausgrundstück

in Mügeln bei Pirna mit vier Wohnungen,  
 Obst und Gemüsegarten, 6% Verzinsung soll  
 sofort für 8000 Mark verkauft werden.  
 Zu erfragen bei E. Hauswald, Liegau.

**Furnverein „Jahn“**  
 Ottendorf-Moritzdorf.

Heute Sonnabend, den 24. Sept.  
 abends 1/9 Uhr

**Monatsversammlung**  
 im Ross. Der Turnrat.

## Stralsunder Spielkarten

empfiehlt Hermann Rühle.

**Strickmaschinen**  
 mit 30-50 Mk. Anzahlung. Illustrierter  
 Prachtkatalog gratis.  
 P. Kirsch, Döbeln.

**Freiwill. Feuerweh**  
 Heute, Sonnabend, abends 8 Uhr  
**Kommando-**  
**Sitzung**  
 bei Gubr, Bahnhof Ottendorf.  
 D. V.

Lassen Sie sich verführen

vom schönen  
 Wetter und  
 besuchen Sie  
 die idyllische  
**Marien-**  
**mühle.**  
 Gute Kost!  
 Gepflegte  
 Getränke  
 aller Art.  
 Herrl. Wald-  
 Spaziergang



Durch feilige Nischen u. 100-jährige Bäume  
 ist zu erreichen. Dankbar der Gf. Br. Br. u. Br.  
**Marienmühle** im einzig schönen  
 Seifersdorfer Tal! Seifersdorfer Tal! Seifersdorfer Tal!

## Weisskraut

à Ctr. 2 Mk., geschnitten 2,10 Mk.  
 empfiehlt

**Herm. Clemens.**  
 Nächste Woche, die ersten Tage, trifft eine  
 Lort gesunde, gute, mehrlache

## Speisekartoffeln

ein, (rote) à Ctr. 2,35 Mk. ab Station  
 Moritzdorf, wie es der Acker gibt

**Max Herrich.**

## Harlemer Blumenzwiebeln

Hyacinthen, (für Bläser und Garten),  
 Tulpen, Crokus, Scilla und Narzissen,  
 sowie Rosen, Hochstamm und niedere  
 empfiehlt

**Gärtnerei Herm. Rauh.**

## Provisionsreisende

nur ordentliche reelle Leute für leichtverfügbare  
 sehr gut lohnende Sache sofort gesucht.  
 Kapital nicht erforderlich. Offerten unter  
 „M.S.“ bis zum 26. Sept. an die Expedition  
 dieses Blattes erbeten.